



Bei den Lehrgängen stand die praktische Ausbildung klar im Vordergrund und wurde an den Standorten von engagierten und motivierten Feuerwehrkameraden durchgeführt.

### **Hier ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!**

Mit den beiden Lehrgängen wurde die Theorieausbildung auf den Kopf gestellt. Wir haben uns einen Teil des Modells „Flipped“ oder „Inverted Claasroom“ zu eigen gemacht.

Bei dieser Methode sind die Teilnehmer nicht alle zur gleichen Zeit am gleichen Ort. Während der Praxismodule wurden den Teilnehmern wöchentlich Lehr- und Lernmaterialien zur Verfügung gestellt, die sie bei freier Zeiteinteilung bearbeiten konnten. Ein Führungsdienstgrad stand immer als Ansprechpartner zur Verfügung. Am Ende der Woche wurde ein kleiner „Leistungstest“ durchgeführt. Dieser zeigte, dass die Teilnehmer mit diesem System zurechtkamen, was sich auch in der theoretischen Abschlussprüfung bestätigte.

Mitte Juli fand eine Besprechung mit den beteiligten Feuerwehren, den Ausbildern, dem Kreisbrandrat, den Kreisbrandinspektoren und den betroffenen Kreisbrandmeistern statt, um erste Erfahrungen auszutauschen und auch erste kleinere Korrekturen vorzunehmen.

### **Was ist noch so gelaufen? Ein Einblick in die verschiedenen Bereiche**

Über das *Vorbereitungsmodul zur Truppführerqualifikation* sowie zum *Truppführerabschluss* habe ich Euch Infos in der letzten Ausgabe gegeben.

Beim *Atemschutz* wurden in diesem Jahr Lehrgänge in den Inspektionsbereichen I und II abgehalten. Im Herbst findet noch ein Lehrgang im Inspektionsbereich II statt.

Im Bereich *Absturzsicherung* wurde das Modul 1 im Rahmen der MTA viermal durchgeführt. Das Modul 2 wurde zweimal und das Modul 3 einmal angeboten und abgehalten. Hier findet im Herbst auch noch einmal die Ausbildung des Moduls 2 sowie zweimal das Modul 1 im Rahmen der MTA statt.

Als Glücksgriff hat sich auch die Variante der parallelen Lehrgänge erwiesen. Mit dem Samstags- und Wochentagslehrgang konnten wir die Grundausbildung sehr flexibel gestalten.

Was für die Teilnehmer ein Pluspunkt war, ist für die Ausbilder manchmal nicht. Vor allem die integrierten Ausbildungen der Absturzsicherung und der Funkausbildung mussten von den Ausbildungsverantwortlichen Michael Lauterbach und Markus Muck angepasst und umgestellt werden. Auch hier vielen Dank für die Flexibilität.

Das Feuerwehrmodul Erste Hilfe fand bei den Kameraden der DLRG in Oberkotzau statt. Vielen Dank an dieser Stelle an Markus Thiel für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Mein Anliegen ist es, das System variabel zu halten und immer wieder den Gegebenheiten anzupassen. Hier bin ich natürlich offen für Anregungen und Hinweise aus der Praxis!

Euer Kreisbrandmeister  
für die Ausbildung  
Daniel Schaller



An dieser Stelle möchte ich noch erwähnen, dass die Firma Honeywell in Hof, bei der in den letzten Jahren Teile der Ausbildung stattfinden konnten, ihr Firmengelände nicht mehr zur Verfügung stellt und sich hier kurzfristig das Seniorenheim in Zell bereit erklärt hat, die Feuerwehren in diesem Bereich zu unterstützen!

Die *Funkausbildung* fand auch in diesem Jahr im Rahmen der MTA statt. Auch hier wurden zwei Samstagslehrgänge und zwei Wochentagslehrgänge in Sparneck durchgeführt.

Für die *Gefahrgutausbildung* wurde im Januar ein Lehrgang angeboten, der sehr gut angenommen wurde. Für das *Fahrsicherheitstraining* wurden wieder 48 Plätze vom Kommunalen Unfallversicherungsverband (KUVB) zur Verfügung gestellt, die auf zwei Lehrgänge verteilt wurden. Dieses Angebot wird im Jahr 2025 durch einen Fahrsimulationstrainer in Helmbrechts ergänzt.

Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer bot in diesem Jahr erstmals einen Lehrgang zum *Führungsassistenten* an, der in Lipperts dreimal hervorragend angenommen wurde und auch in den nächsten Jahren das Ausbildungsprogramm bereichern wird.

Im Bereich der *Motorsägenausbildung* wurden zwei Lehrgänge durchgeführt. Einer folgt noch im Herbst 2024.

Im Frühjahr fand ein *Maschinenlehrgang* in Bad Steben statt. Ein weiterer im Inspektionsbereich II musste mangels Teilnehmer abgesagt werden, ein dritter findet noch im Herbst in Oberkotzau statt.

## Ausbildung 2025 - Bewährtes und neue Angebote

Auch wenn im Moment der Sommer '24 noch seine Muskeln spielen lässt (*als ich diese Zeilen schrieb, war es 20.40 Uhr bei 26 Grad...*), steht das neue Schuljahr schon wieder in den Startlöchern. Deshalb möchte ich Euch rechtzeitig die Jahresplanung im Bereich Ausbildung für das Jahr 2025 zukommen lassen.

Neben den altbekannten Lehrgängen können wir Euch 2025 einige *Neuheiten* vorstellen:

- Kreisbrandmeister Jörg Frisch und Kreisbrandinspektor Jochen Bucher haben federführend mit weiteten Führungsdienstgraden aus dem Inspektionsbereich I eine *Führungskräfte*schulung erarbeitet, die bereits mehrfach im Bereich 2/4 durchgeführt wurde.

Dieser Lehrgang umfasst je nach Teilnehmerzahl etwa zehn bis zwölf Unterrichtseinheiten. Diese gliedern sich unter anderem in Einsatzbeispiele und Gruppenarbeiten, in denen die Teilnehmer den Führungsvorgang erarbeiten und anhand von Beispielen vorstellen. Der Lehrgang richtet sich an Kommandanten sowie Gruppen- und Zugführer, die ihre Kenntnisse über die Einsatzleitung und den Führungsvorgang auffrischen und festigen wollen.



- Mit der Neustrukturierung des MTA-Basismoduls in diesem Jahr ist die Unterrichtseinheit „Neue Antriebstechniken“ aus dem Lehrgangsplan gefallen. Kreisbrandmeister Marc Fischer wird dieses Vakuum mit dem neuen Lehrgangsangebot „*THL Fortbildung Modul 1, Alternative Antriebe, Schwerpunkt E-Mobilität*“ mit drei Tageslehrgängen - jeweils samstags - schließen
- Martin Schödel aus Münchberg möchte als „auslandserfahrener Wald- und Vegetationsbrandspezialist“ und erfahrener Führungsdienstgrad Lehrgänge in der *Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung* anbieten. Insgesamt sechs Grundlehrgänge werden 2025 im Landkreis stattfinden. Den Abschluss bilden drei Aufbaulehrgänge für Gruppen- und Zugführer in diesem Bereich.
- Das SbE-Team unter der Leitung von Maria Schlegel bietet ab dem kommenden Jahr in jedem Inspektionsbereich einen Kurs zur *Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV)* an. Natürlich kann das SbE-Team auch weiterhin für Unterrichte und Schulungen in der eigenen Feuerwehr „gebucht“ werden.

In der Anlage dieses *Ausbildungsblättlas* erhaltet Ihr einen Jahreskalender mit der Übersicht aller Lehrgänge, eine Lehrgangsliste auf der alle Lehrgänge aufgelistet werden und eine Terminliste, auf der Ihr alle Termine der einzelnen Lehrgänge entnehmen könnt.

Die Lehrgangsdaten sind für Euch, damit Ihr diese in den Wehren bekannt geben könnt. **Anmeldungen sind erst nach der Herbstkommandantenversammlung möglich.**

## FireCircle - Wasserstandsmeldung....

Wie Ihr ja mitbekommen habt, konnten wir das Lehrgangsverwaltungs- und Anmeldesystem FireCircle 2024 nicht in Betrieb nehmen.

Unser Kreisbrandmeister für EDV, Florian Oertel, hat schon einige Stunden an Zeit und sicherlich auch viele Nerven in das System investiert. Beim MTA-Basismodul, welches wir jetzt im September starten wollen wir das System im „Realbetrieb“ einmal testen.



Wir hoffen, dass wir mit den Erkenntnissen dann mit dem neuen System ins Ausbildungsjahr 2025 starten können. Weitere Infos werden folgen....

## Zu guter Letzt ...

... wünsche ich Euch noch einen schönen Restsommer und einen goldenen Herbst. Dieses Ausbildungsblättla schließe ich wieder mit einem Dank an alle, die sich in der Feuerwehr für die Ausbildung engagieren! Macht weiter so!

